



Kirchengasse 44, A-1070 Vienna  
 fon/fax +43 1 5240738  
 office@experimentaltheater.com  
 www.experimentaltheater.com

## **AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011 - 2. interkulturelles Straßenfest** **Kirchengasse/Siebensterngasse**

In Kooperation mit der IG Kaufleute Kirchengasse/Siebensterngasse(Wiener Einkaufsstraßen)  
 Mit Unterstützung von ASYL IN NOT und Verein UTE BOCK, Radio ORANGE & OKTO.tv.  
 im Rahmen des Work-in-Progress „AUF ACHSE 2011\_building community“

**ZEIT/ORT: 10. Juni 2011, 15.30-22 Uhr, SIEBENSTERNPLATZ**

**STATIONEN DES PROZESSIONSTHEATERS „AUF ACHSE“ – Beginn auf dem Siebensternplatz :**

SCHULTZ, Disaster Clothing, GEA Kirchengasse, Brillen Giovanni, Gravuren Robert Braun NFG., Friseur Peter Maritz, Pelze Freudensprung, Café ESPRESSO, Rumah Saté Asia Imbiss, Café ESPRESSO, Durchgang Adlerhof, Restaurant Berfin, Café Nil, Café 7\*, KosmosTheater, **FLEISCHEREI**.

**Preview-Performances/Work-in-progress: 8., 9. Juni, 19 Uhr, Beginn: FLEISCHEREI (Spenden € 10.--/5.--)**

**AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011** ist eine öko-kulturelle Kooperationsplattform in Wien Neubau als Fortführung des Community-Projekts „DORFPLATZ: neubau(en)“ (Bezirksfestwochen 2008) und DORFPLATZ/AUF ACHSE 2010 – eine Zusammenarbeit der **FLEISCHEREI** mit dem Einkaufsstraßenverein IG Kaufleute Kirchengasse/Siebensterngasse, lokalen Tanz- und Theatergruppen, Geschäftstreibenden und OKTO.tv



Fotos © FLEISCHEREI 2010 - Derya Schubert, AUF ACHSE 2010, Wien Neubau, Gastspiel beim Festival SOHO-in-OTTAKRING

## **DAS PROJEKT „AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011“**

**AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011**, das 2. internationale Straßenfest im 7. Bezirk, das in Kooperation mit lokalen Geschäftstreibenden am 10. Juni mit einem Umzug rund um den Siebensternplatz stattfindet, bindet Fragmente der soziotheatralen Theaterszenen, die kollektiv entwickelt wurden, und wird durch Gastperformances lokaler Tanz- und Theatergruppen ergänzt.

Das migrationspolitische und 2010 preisgekrönte Projekt wurde 2008 mit dem integrativen Workshop ASYLCAFÉ begonnen und 2010, sowie 2011 bereits erfolgreich aufgeführt. 2011 wird es wesentlich weiter entwickelt und ausgebaut. Es basiert auf der engen und nachhaltigen Zusammenarbeit von KünstlerInnen, MigrantInnen, AsylweberInnen und Geschäftstreibenden im 7. Bezirk; soziale Gruppen, die in der Gesellschaft meist wenig miteinander kommunizieren!

### **Theatrale Performance als Prozession im Bezirk**

Nach dem Modell einer „site-specific“ Performance folgt das Publikum den mitwandernden SchauspielerInnen und AsylwerberInnen von Ort zu Ort an verschiedene Standorte, wo jeweils 10-20 minütige Szenen präsentiert werden. Ausgangspunkt ist ein gemeinsamer Treff beim „Büro für Mobile Rechtsberatung“ (Michael Genner/Obmann von Asyl in Not; Didar Can/arbeitsmarktpolitische Beraterin des Beratungszentrums für Migranten und Migrantinnen) auf dem zentralen Siebensternplatz mit einem Frage- und Antwortspiel der ZuschauerInnen und PassantInnen, dazu gibt es Palaver, Kaffee, Tee und Kuchen. Das Publikum erhält Einblicke in die aktuelle Lage von AsylwerberInnen in Wien/Österreich und kann danach – während der Prozession des Straßentheaters mit vielfältigen Theater/Tanz und Musikszenen – Einblick in die Theaterwerkstatt, das Leben der teilnehmenden AsylwerberInnen, sowie die Arbeitswelt der einbezogenen Geschäftstreibenden gewinnen. Die Prozession kulminiert in einem Grand Finale mit der kurdischen Tanzgruppe KOMA RAPERIN und der multikulturellen Musikband „Velvet Ottakring“, sowie Sektbar, Tanz und Party auf dem Siebensternplatz. Anschließend lädt die FLEISCHEREI zu einem ABSCHIEDSFEST mit Konzert von/mit Reinhardt Honold und einer neuen Ausstellung von Susanna Schuster in die Kirchengasse 44, 1070 Wien, ein.

**AUF ACHSE: DORFPLATZ 2011** wird kuratiert von fünf unabhängigen aber eng vernetzten Teams, die im Jahr 2011 allesamt von Frauen unterschiedlicher kultureller Herkunft geleitet werden – von Deutschland bis Kurdistan, Mexiko und den USA. Sie gehen der Frage nach, welche Arbeit Frauen im Alltag, in der Gesellschaft, sowie am Arbeitsplatz vollbringen; in den Familien, Nachbarschaften und Gemeinden, speziell in der Bemühung um „communities“ zusammen zu bringen, aufzubauen und nachhaltig zu etablieren. Unterschiedliche Zugänge, Genres, Sichtweisen und Ästhetiken treffen aufeinander und werden gegen Ende der Arbeitsprozesse zu einer theatralen Gesamtstruktur gestaltet. Ziel des Projekts ist die Vertiefung des 2008 begonnenen Reflexionsprozesses über gesellschaftliche Ausgrenzung und Momente ihrer Überwindung und die Vernetzung oft getrennter sozialer Gruppen im Bezirk – KünstlerInnen, MigrantInnen, Asylweberinnen und lokale Wirtschaftstreibende - durch aktive Interaktion und Publikums-Partizipation.

## AUF ACHSE 2011\_building community (März - Mai 2011)

Das interkulturelle Signature-Projekt der **FLEISCHEREI „AUF ACHSE“** wurde 2010 mit dem INNOVATIONSPREIS DER IG KULTUR Wien in der Kategorie „Internationaler Austausch“ ausgezeichnet; bereits 2009 erfolgte nach der 1. Auflage eine Einladung zum internationalen Straßentheaterfestival CERVANTINO callejero in Guanajuato, Mexiko, wo eine neue spanische Fassung mit lokalen Künstlern, Jugendlichen und Geschäftsleuten erarbeitet wurde.

Im Frühjahr 2011 wird diese Aufbauarbeit als Work-in-Progress im heimatlichen 7. Bezirk Wien in Zusammenarbeit mit der afrikanischen und kurdischen Community, sowie lokalen Geschäften in Kooperation mit der IG der Kaufleute Kirchengasse/Siebensterngasse fortgesetzt; im Herbst folgt ein Gastspiel auf Einladung des Aktionsradius Wien (1120).

**Leitungsteams:** Eva Brenner (A/USA), Marta Gomez (E), SAKINA (Kurdistan), Maren Rahmann (D), Jenny Simanowitz  
**Performance:** Mussa Babapatl (NG), Eva Brenner (A/USA), Didar Can (Kurdistan), Margaret Carter (USA), Ita Este Clara (A), Sengül Cinkilic (Kurdistan), Zuzanna Cirkova (SK), Aisha Eisa (A/Ägypten), Michael Fischer (A), Michael Genner (A), Marta Gómez (E), Rudi Görnet (A), Reinhardt Honold (A), ranca Ibegbulem (NG), Stephanie Elana Kalani (USA), Sefkan Kocer (Kurdistan), Miki Liebermann (A, Gitarre, Stimme), Francis Okpata (NG), Glory Ofor (NG), Clinton Oluah (NG), Sascha Otto (A, Sax, Flöten), Clara Owodumi (NG), Maren Rahmann (D), SAKINA, (Kurdistan), Antonio Santos (Angola), Jenny Simanowitz (ZA), Tini Trampler (A), Hans Tschiritsch (A, Obertöne, Spezialeffekte), Pili Vargas (Peru) – sowie AsylwerberInnen, VertreterInnen der lokalen Wirtschaft.

**Produktionsleitung:** Susanna Wouk (A), Martin Minarik (D/SK); **Technische Leitung:** Erich Heyduck und Richard Bruzek (A); **Kostüme/Requisite/Masken:** Markus Kuscher (A); **Assistenzen:** Martin Minarik (D/SK), Zuzanna Cirkova (SK), Andrea Aly (A), Daniela-Katrin Strobl (A), Sophie Schmeiser (A) u.a., **PR & Pressearbeit:** monika@anzelini.at

## AUF ACHSE: DORPFLATZ – das Straßenfest (10. Juni 2011)

Das neue Straßenfest der Kirchengasse/Siebensterngasse **AUF ACHSE: DORPFLATZ** wurde 2010 von der FLEISCHEREI in Zusammenarbeit mit lokalen Tanz- und Theatergruppen initiiert und findet in Kooperation mit der IG der Kaufleute der KIRCHENGASSE/SIEBENSTERNGASSE statt. Wie 2011 ist der Mittelpunkt des Geschehens der zentrale Siebensternplatz, einem idealen Treffpunkt und „Dorfplatz“. Hier finden sich die ZuschauerInnen bei "Palaver" mit Kaffee/Tee und Kuchen zu einer Asylrechtsberatung im „Büro für Mobile Rechtsberatung“ zusammen, um sich bei einem Frage- und Antwortspiel Auskünfte über die aktuelle Lage von AsylwerberInnen und Asylrecht zu holen.

Daraufhin beginnt ab 17 Uhr die Performance-Prozession durch den 7. Bezirk mit Einzelperformances – Tanz-Theater-Musik- Lesung- Performance – vor und in umliegenden Geschäftslokalen entlang der Achse Kirchengasse/Siebensterngasse. Sie kommen hintereinander in Form eines Stationendramas zur Aufführung, geleitet vom afrikanischen Schauspieler Francis Okpata, der Gesangsgruppe Glorious Girls und Musikern, die das Publikum animieren, mitzuwandern, mitzuspielen, sich frei zu bewegen, sich aus- oder auch wieder einklinken. Stammgäste der bespielten Lokale wirken genauso mit, wie Geschäftstreibende oder PassantInnen. Die theatrale „Installation“ endet auf dem Siebensternplatz mit einer gemeinsamen Abschlussperformance als Manifestation der Solidarität. Anschließend folgt ein Konzert der Gruppe „Velvet Ottakring“ mit Sekt/Weinbar, Buffet und Party. **AUF ACHSE: DORPFLATZ 2011** wird gestaltet in Kooperation mit lokalen Theater/Tanz Ensembles – u.a. KosmosTheater, pink zebra theatre sowie Ita Este Clara mit der Filminstallation „Zeitgenössische Adler“ und einem Kinderevent am Siebensternplatz...

## ART OF LIFE\_community / „AUF ACHSE 2011\_building community“

Das Jahresprojekt **ART OF LIFE\_community** ist ein Zyklus von Theater- und Performancearbeiten mit soziokulturellen und integrationspolitischen Zielen. Fokussiert werden Phänomene gesellschaftlicher und kultureller Ausgrenzung, Brüche und Transformationen, die eine friedliche Koexistenz in unserer Stadt bedrohen.

**AUF ACHSE\_building community** bringt interkulturelle KünstlerInnen, Geschäftstreibende vor Ort und AsylwerberInnen zu einem langfristigen Arbeitsprozess zusammen, mit vernetzten aber autonom agierenden KünstlerInnen-Teams, die theatrale Szenen zum Thema „**building communities**“ mit dem Schwerpunkt **Frauenarbeit** auf der Straße, in Lokalen und Geschäften realisieren. Sie werden jeweils am Schluss montiert zu einer gemeinsamen Straßenprozession im Bezirk. **ART OF LIFE\_community dokumentiert**, dass weite Teile der Zivilgesellschaft/en lang schon begonnen haben, radikale Denk- und Umkehrprozesse einzuleiten und alternative und komunitäre Partizipationsprojekte, wie sie die **FLEISCHEREI** erprobt und vorstellt, mit Erfolg praktizieren.

### 5 KünstlerInnen Teams – 5 thematische Schwerpunkte:

**TEAM I.: „Es gilt die Unschulds.....!“** nach Texten aus „Die Kontrakte des Kaufmanns“ von Elfriede Jelinek

**Leitung:** Eva Brenner; **Performance:** Maren Rahmann (D), Stephanie Wächter (A), Francis Okpata (NG), Aisha Eisa (A/Ägypten)  
Textzitate aus Elfriede Jelineks prophetisch-ironischem Finanzkrise-Stück „Die Kontrakte des Kaufmanns“ (2008) werden für eine experimentelle Chor-Performance in den Straßen aufbereitet. Ein ambitionierter schwarzer Banker, eine verzweifelte kleine Anlegerin, ein selbstgerechter „Engel der Gerechtigkeit“ stellen Stereotypen des Alltags als tragikomische Figuren eines gesellschaftlichen Zerfalls dar, der alles in den Untergang zu zerren droht. Die Rollen können getauscht, es kann mitgespielt, Alternativen gesucht werden, Der Ausgang bleibt ungewiss ...

#### TEAM II. Die Pflanzen meiner Nachbarn 2.0

**Leitung:** Marta Gomez (SP), mit AsylwerberInnen und NachbarInnen aus dem Adlerhof verschiedener Herkünfte  
Gomez spricht mit der Sprache der Blumen, Menschen werden zusammengeführt. Wochen vor dem Fest verteilt die Künstlerin Topfpflanzen an Haushalte mit der Bitte, sie zu pflegen und dann am Tag des großen Events gegen jene einer Nachbarin/eines Nachbarn auszutauschen. Die lustvolle Übergabe-Zeremonie gerät zur Performance, der Akt der Verbrüder- und Schwesterung weist über den des Blumentausches hinaus und macht unterschiedliche Lebensweisen und Perzeptionsformen sichtbar.

#### TEAM III. Marie takes to the streets...

**Leitung / Performance:** Maren Rahmann (D), Rudi Görnet (A)

In einer partizipativen Musiktheater- und Performance Szene versuchen Maren Rahmann und Rudi Görnet politische und theoretische Texte – von Jura Soyfer bis zu zeitgenössischen migrantischen AutorInnen – zu vertonen. In der Adlerhofpassage wird mit TeilnehmerInnen eine temporäre Gesangskooperative gebildet und mit dem Publikum ein ironischer Klagegesang über „die Verhältnisse“ angestimmt. Maren tritt als „umgekehrte Bettlerin“ mit allerlei Kunststücken, Straßenmusik auf, die Geld zu verschenken hat...

#### TEAM IV. IMPROVISING FREEDOM

**Leitung:** Michael Fischer (A), mit SAKINA (Kurdistan), Sengül Ciniklic (Kurdistan), Sefkan Kocer (Kurdistan) und AsylwerberInnen  
Aktionen mit jeweils eine/m/r Lyrik-Lesende/m/r und einem Soundmanager: Sprache - Klang – Imagination. Kommunikations- und Reflexionsprozess zum Thema „Eigenes und Fremdes“. Fremdsprachige LyrikerInnen realisieren Lesungen im unmittelbaren Zusammenwirken mit Tönen. Text und Musik gehen neue Allianzen ein, ZuhörerInnen werden zu Suchenden von Bedeutungen....

#### TEAM V. Women and Business

**Leitung:** Jenny Simanowitz (Z/A), Margaret Carter (USA)

Das Duo der Schauspieltrainerin und Comedy- und Kommunikations-Genie Simanowitz in Tandem mit Sängerin Carter erarbeitet theaternusikalische Szenen im öffentlichen Raum mit „Impro Theater“ zum Mitmachen. Das Thema „Arbeit migrantischer Frauen“ wird in den Kontext neuester soziologischer Erkenntnisse darüber gestellt, wie Frauen ans „Geschäftemachen“ rangehen. Somit eröffnen sich neue ästhetische Ausdrucksvarianten der Partizipation, die dem Theaterrezipienten oft verborgen bleiben.

## Programm/ Route Prozession – das Publikum folgt der Aktion (ungefähre Zeitangaben)

### 01 15.30-16 Uhr **Treffpunkt Siebensternplatz:**

Kinderevent „Die jungen Alder“ mit Ita Este Clara und Stephanie Elana Kalani

**02 16-16.30 Uhr Siebensternplatz** – „DORFPLATZ-Café“ mit Jause und Palaver

**03 16.30 Uhr** Eröffnung „BÜRO FÜR MOBILE RECHTSBERATUNG“ vor dem **Café SCHULTZ** mit Michael Genner (Obmann Asyl in Not), Didar Can (arbeitsmarktpolitische Beraterin des Beratungszentrums für Migranten und Migrantinnen) – Fragen und Antworten, Gaststation pink zebra theatre (Video „Unternehmen Mutterschiff“, 2010)

**Ab 17 Uhr** Beginn der Theaterprozession auf dem **Siebensternplatz** unter Leitung von Francis Okpata & Glorious Girls (Franca Ibegbulem, Glory Ofor, Clara Owodumi)

**04 17.05 Uhr Straßenecke/Bank** – „Es gilt die Unschuld.....“ 1 nach Texten von Elfriede Jelinek („Die Kontrakte des Kaufmanns“) Maren Rahmann, Stephanie Waechter, Francis Okpata

**05 17.25 Uhr Flash vor Brillen Giovanni:** „the mind’s eye“ (nach O. C-Ik Ofoedu) mit Poet/Rapper Mussa Babapatl

**06 17.30 Uhr Friseur Peter Maritz** – „Befreite Stimme“ [Kurdische Frauen begehren auf], Musikperformance mit SAKINA (Text), Michael Fischer (Recorder)

**07 17.45 Uhr Gravuren Robert Braun NFG., Fenster**

Film „Zeitgenössische Alder“ von Ita Este Clara

**08 17.55 Uhr Pelzhänder Freudensprung**

„Sex & Business“ mit Jenny Simanowitz, Margaret Carter

**09 18.15 Uhr Flash vor FLEISCHEREI:** Mussa Babapatl u.a.

**10 18.20 Uhr Flash vor Rumah Saté (Asia Imbiss)** –

„Vagabundenlieder“ mit Maren Rahmann (Akkordeon)

**11 18.25 Uhr Café ESPRESSO** Gesang Tini Trampler (A)

**12 18.30 Uhr Durchgang Adlerhof** – „Begegnungen im Flur“ Marta Gómez und Nachbarn, mit Ita Este Clara, Maren Rahmann, Rudi Görnet, Stephanie Elana Kalani

**13 19.00 Uhr Kosmos Theater** – Sonderführung, Musiktheatrale Szene auf der Bühne

**14 19.20 Uhr Restaurant-Café Berfin** – „Dengbej“ („a capella“) – Kurdischer Gesang mit SAKINA, Sengül Cinkilic Musik mit Michael Fischer, Sefkan Kocer (Kurdistan)

**15 19.35 Uhr Café Nil** – „Es gilt die Unschuld.....“ 2 nach Texten von Elfriede Jelinek, Besetzung wie **03**

**16 20.00 Uhr Café Siebenstern** – „Da schau her“, Chor Ensemble & Rudi Görnet

**17 20.15 Uhr Disaster Clothing** – „Sex & Business 2“, Jenny Simanowitz, Margaret Carter, Zuzanna Cirkova

**18 20.30 Uhr Flash bei GEA Kirchengasse** – „Musik mit Schuh“, von/mit Maren Rahmann, Rudi Görnet

**19 20.35 Uhr Siebensternplatz** – Finaler Tanz mit „KOMA RAPERIN“ (Kurdistan)

**20 20.45 Uhr** Beginn Musikkonzert mit „Velvet Ottakring“: Hans Tschiritsch (Obertöne und andere natürliche Spezialeffekte), Courtney Jones (Percussion, Steeldrum, Gesang), Miki Liebermann (Gitarre, Stimme), Sascha Otto (Sax und div. Flöten) und Rudi Görnet (Kontrabass, Stimme).

Anschließend Tanz & Party auf dem Siebensternplatz

Ende ca. 22.00 Uhr am Siebensternplatz

Nocturne: **honold®\_pop** für erwachsene, Konzert mit Reinhardt Honold, FLEISCHEREI, ab 22.00 Uhr Vernissage Susanne Schuster: „**es passiert**“, Bildzyklus 1-13 (2010)

## PROGRAMM FLEISCHEREI 2011 / THE ART OF LIFE\_community (Jahreszyklus 2011)

- **Mai/Juni 2011 Arbeitsformat 4: „KUNSTimDIALOG 2011: „IN MEMORIAM PETER KREISKY / Jenseits sozialer Spaltung“** – Diskussionen in der **FLEISCHEREI**, KuratorInnen/Moderation: Eva Brenner, Leo Gabriel. **Themen:** Die aktuelle Lage in Israel, Mexiko im Umbruch, Brückenbauer Peter Kreisky: integraler Sozialist
- **4. und 5. Mai 2011, 19.30 Uhr**  
**Arbeitsformat 8: Theatrales Hauptprojekt „UNRUHIGE ZEITEN“** – Wien Premiere der Performance- Installation nach Briefen von Ingeborg Bachmann & Paul Celan Kooperation mit Arab-Hebrew Theatre of Jaffa. Gastspiel im **MUSA**; Felderstrasse 6-8, 1010 Wien, im Rahmen der Ausstellung „Die 60er Jahre: eine phantastische Moderne“, **PR&Pressearbeit:** monika@anzelini.at  
**Regie/Raum:** Eva Brenner, **Mitarbeit/Dramaturgie:** Marie Steiner (A), **Assistenz:** Rosita Rechberger (A) **Performance:** Gaby Aldor (IL), Doron Tavory (IL), Stephanie Wächter (A), Sibylle Starkbaum (A); **Technische Leitung/Projektionen:** Richard Bruzek (A); **Administration:** Susanna Wouk (A), Martin Minarik (D/SK); **Produktionsleitung MUSA:** Heimo Watzlik (A)  
**5. Mai, 19 Uhr:** Vortrag Konstantin Kaiser (Theodor-Kramer Ges.): „Bachmann und Celan in Wien“
- **September/Oktober 2011 TOURNEE mit „UNRUHIGE ZEITEN“** Performance Installation nach Briefen von Ingeborg Bachmann & Paul Celan Kooperation mit Arab-Hebrew Theatre of Jaffa, Tel Aviv
- **Oktober/November 2011 C. 2011 1. Phase/Preview „WAS DRAUSSEN LAG, WAR FREMDE!“** Performance Installation im Kultur Herbst Neubau nach Jura Soyfers Roman „So starb eine Partei“ (1934)
- **November/Dezember 2011 WORKSHOPS & SEMINARE „PERFORMING VIENNA“**, 1st International Guest Week: The Castillo Theatre NY presents „PERFORMANCE FOR CHANGE“, ein neues Modell.

### Glossar...

#### **Asyl in Not“ (Michael Genner, Obmann, **Betreuung und Beratung für ein Recht auf Asyl**)**

Asyl in Not kämpft für die Wahrung der Menschenrechte und für die Wiederherstellung des Rechts auf Asyl. Wir verstehen uns als politische Bewegung: Wir verbinden konkrete rechtliche und soziale Hilfe im Einzelfall mit dem politischen Angriff auf ein ungerechtes System. Dabei stehen wir parteiisch auf der Seite der Flüchtlinge, deren Menschenrechte von Behörden dieses Landes immer wieder gebrochen werden. „Wir wenden uns gegen eine "Festung Europa ... Wir kämpfen für Freiheit und Demokratie ...“ (aus dem Leitbild, 2000). <http://www.asyl-in-not.org>

**Verein UTE BOCK.** Ute Bock wurde 1942 in Linz geboren. Nach der Matura arbeitete sie ein Jahr in der Privatwirtschaft, bevor sie sich entschloss, Erzieherin zu werden. Seit Anfang der Neunzigerjahre schickte das Jugendamt ausländische Jugendliche zu Ute Bock. Wussten SozialarbeiterInnen oder FlüchtlingsbetreuerInnen nicht weiter, schickten sie die Jugendlichen "zur Bock", weil in der Zohmannngasse kein Jugendlicher - egal woher er stammte - abgewiesen wurde. 1999 wurden bei einer Razzia in ihrem Heim mehr als 30 afrikanische Jugendliche und junge Erwachsene wegen des Verdachts auf Drogenhandel festgenommen. Die Anklage gegen Ute Bock wurde fallengelassen, aber die Gemeinde Wien verbot Ute Bock, afrikanische AsylwerberInnen weiterhin in ihrem Heim unterzubringen. Bock organisierte private Wohngemeinschaften, die sie selbst finanzierte und in ihrer Freizeit betreute. Für ihr soziales Engagement wurde sie bereits mehrfach ausgezeichnet. So wurde ihr der UNHCR-Flüchtlingspreis (2000), der Bruno Kreisky-Preis für Menschenrechte (2002), der Dr. Karl Renner-Preis (2003), der Humanitätspreis des Roten Kreuzes (2004) und der Spin the Globe-Award von Siemens (2004) verliehen. Im Jahr 2000 wurde von SOS Mitmensch ein eigener „Ute Bock-Preis für Zivilcourage“ gestiftet. <http://www.fraubock.at/>

## BIOGRAFIEN

### **Monika Anzelini (A) / Journalistin, Kulturmanagerin, freie Agentin für PR& Pressearbeit**

1955 geb. in Wien, 1974-1982 Studium der Soziologie und Politikwissenschaften. 1980 – 1993 journalistische Tätigkeit für verschiedene österreichische Medien, u.a. für AZ, WIENERIN, Jewish Telegraphic Agency, USA. 1997-2005 Pressesprecherin für Thomastik-Infeld Musiksaiten, Vienna, Betreuung aller Kulturaktivitäten, u.a. Mitorganisation und PR für INFELD HAUS DER KULTUR. Seit 1995 Presse & Öffentlichkeitsarbeit PROJEKT THEATER STUDIO, Wien. Seit 2001 Presse & Öffentlichkeitsarbeit für das SCHIELE festival NÖ; 2001-2009 Arbeit und Residenz in Korsika, Frankreich, dort Co-Leitung des Kunstfestivals Il Emouvante, PR-und Pressearbeit für freie Theater-/Tanzgruppen, Leitung einer Galerie. Seit 2009/2010 PR-Leitung des MUSA in Wien.

### **Mussa Babapatl (NG) / Sänger, Musiker, Performer**

geb. in Nigeria, seit 2006 wohnhaft in Wien. Seit seiner Kindheit von Musik und Performance begeistert, lernte er bereits früh Gesang, sowie das Flöte- und Percussion Spiel. Nach seiner Ankunft in Wien und kurzer Zeit als Gasthörer im Fachbereich Landschaftsarchitektur, lernte er den Regisseur Peter Sellars kennen, von dem er als Sänger und Tänzer für sein „New Crowned Hope Festival“ in Wien engagiert wurde. Später folgten Rollen in diversen Kurzfilmen des independent Labels „Rasta Dream Productions“. Seit 2010 ist er u.a als R'n'B Sänger unter dem Pseudonym Mac.I tätig.

**Songül Beyazgül alias SAKINA (KU) / Sängerin, Journalistin und Schriftstellerin** geboren 1973 in Ostanatolien, lebt seit ca. 3 Jahren als Asylwerberin in Wien. Sie tritt als Rednerin für die Rechte der KurdInnen auf und gibt regelmäßige Konzerte in Österreich und Deutschland. Sakina & Mehmet Akbas und ihre Begleiter schaffen mit regionalen Gesangsstilen und experimentellen Techniken eine Synthese aus Tradition und Avantgarde.

**Eva Brenner (A/USA) / Regisseurin, Theaterwissenschaftlerin, Aktivistin**, geb. 1953 in Wien, ist seit 30 Jahren als freie Theaterschaffende und -Produzentin sowie Theaterwissenschaftlerin in Wien und den USA tätig. Lange Auslandsaufenthalte, u.a. Schweiz, Deutschland, Italien, Frankreich; 1980-1994 in New York (Studium der Performing Arts und Performance Studies, Abschlüsse mit M.A. und Ph.D., Theaterarbeit Off und Off-Off Broadway als Regisseurin und Bühnenbildnerin). Seit 1991 co-künstlerische Leiterin des Experimentaltheaters „Projekt Theater STUDIO“, seit 2004 des Theater- und Kunstraums FLEISCHEREI in Wien; Entwicklung neuer soziotheatraler Arbeitsformate; seit 2008 Zusammenarbeit mit dem Arab-Hebrew Theater of Jaffa/IL; 2009 Otto Award for Working Class Culture, New York, 2009 Regie am Castillo Theater, New York („Hamletmaschine“ von H. Müller), 2010 Innovationspreis der IG Kultur Wien; Gastspiele in PL, F, E, IL, SK, USA. Konzept, Regie für AUF ACHSE:DORPFALTZ seit 2008, 2010 Regie für UNRUHIGE ZEITEN nach Texten und Briefen von I. Bachmann/P. Celan, mit österr. Und israelischen Schauspielern; 2012 Neufassung ihrer Dramatisierung von Jura Soyfers Roman SO STARB EINE PARTEI, Gastspiele in Österreich, Belgien, Deutschland in Planung.

### **Richard Bruzek (A) / Techniker, Lichtdesigner, Musiker**

arbeitet seit vielen Jahren an verschiedensten Mittelbühnen und in Off-Theaterbereichen als Techniker, Lichtdesigner und Musiker; vor allem in der Brunnenpassage im 16. Bezirk. Seit 2010 ist er als technischer Leiter bei dem Projekt Theater FLEISCHEREI.

### **Didar Can (KU) / arbeitsmarktpolitische Beraterin für Migranten**

Studium der Volkswirtschaft auf der Uni Wien, Mitarbeiterin bzw. Referentin für ausländischen Studierenden bei der ÖH Uni Wien, Mitbegründerin von Verein der Studenten aus Kurdistan, aktuell- Mitarbeiterin von ECA Watch Österreich bzw. "Stopp Ilisu - Rettet Hasankeyf" Kampagne, eine Plattform von Umwelt-, Menschenrechts-, und Entwicklungsorganisationen, die sich gegen staatliche Förderung von verantwortungslosen Exportprojekten richtet ([www.eca-watch.at](http://www.eca-watch.at), [www.stopilisu.com](http://www.stopilisu.com)) und seit 2003 im Beratungszentrum für Migranten und Migrantinnen als arbeitsmarktpolitische Beraterin tätig, [www.migrant.at](http://www.migrant.at)

### **Margaret Carter (USA) / Sängerin**

Geb. in North Carolina, im Süden der USA, lebte und studierte Margaret Carter später an vielen Orten der Welt. Beeinflusst durch tiefe ihre Religiosität sang sie bereits vom Kindesalter an im heimischen Kirchenchor. Zur Zeit singt und unterrichtet sie im Chor der Vienna English-speaking Catholic Community in der St. Francis Church am Mexikoplatz. Sie studierte Jazz bei Elly Wright und performte u.a. solo im Jazzclub Birdland in Wien, außerdem mehrmals gemeinsam mit Jenny Simanowitz in diversen Kabarett-Programmen. Sie ist zudem als Sängerin in der Rockband Stainless Still aktiv.

### **Aisha Eisa (A/ET) / Schauspielerin**

ist geboren am 26.juni.1985 in NÖ. Aufgewachsen im Südburgenland, Wien und Linz. 2004 bis 2008 Schauspielausbildung in Wien. 2 Jahre Musical Ausbildung. danach und davor im Theater und Film tätig. zurzeit Gesangsstudium und diverse Musikprojekte.

**Michael Fischer (A) / Musiker, Komponist, Dirigent**

arbeitet als Instrumentalist-Komponist an der Schnittstelle Improvisierte Musik/Neue Musik/Klangkunst u.a. an der Sprachimmanenz von Klängen und in genreübergreifenden Projekten in internationalen Kontexten. An Saxophon, Violine, Radiostudiosetup Entwicklung einer individuellen klanglichen Semantik auch unter Einbeziehung des elektroakustischen Phänomens Feedback.

**Michael Genner (A), Asylberater, Soziologe**

seit 1989 als Rechtsberater im Asylverfahren tätig, seit 1993 bei Asyl in Not. Er ist dafür verantwortlich, die Asylverfahren unserer KlientInnen zu gutem Erfolg zu führen und die MitarbeiterInnen bei ihrer Arbeit zu unterstützen und zu führen. Außerdem trägt er die Verantwortung für die Öffentlichkeitsarbeit.

**Marta Gómez Martínez (ES) / Konzeptkünstlerin**

geb. in Baskenland 1973, lebt und arbeitet in Wien. Studium der bildenden Künste an der Complutense Universität in Madrid und an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Ausstellungen und Projekte in Wien, Madrid, San Sebastián, München, Belgrad, Venedig. Teilnahme an internationalen Workshops u.a. "Performing Rights", Wien, "Urban constructions", San Sebastián, „Metodi. Methodologien der Kunst als soziale Praxis“, Bologna. Forschungsarbeit: Künstlerische Interventionen in gesellschaftlichen Veränderungsprozessen.

**Rudi Görnet (A) / Musiker, Performer**

geb. 1959. Studium Konzertfach Kontrabass bei Prof. Stepanek, Jazztheorie bei Prof. Cadek am Konservatorium der Stadt Wien sowie Musiktherapie an der Hochschule für Musik, Wien. Schwerpunkt simultaner Einsatz von Kontrabass, Stimme und Bewegung in der Jazzimprovisation. Er ist Mitglied der **Band Velvet Ottakring, bestehend aus Miki Liebermann** an der Chef-Gitarre, **Courtney Jones**, Percussion, Vocals, **Sascha Otto**, Flöte, Percussion, **Rudi Görnet**, Kontrabass, Vocals und ein sehr spezieller Gast: der Klangmagier **Hans Tschiritsch** mit mongolischem Oberton-Kehlgang und einer Auswahl seiner selbstgebaute Instrumente.

„Und als Gott Vater am letzten Tage seiner Schöpfungen sein buntes Werk betrachtend in eine durchaus menschliche Zwickmühle geriet und auf einmal nicht mehr wusste, welches seiner wunderbaren Werke wohl das schönste wäre, lockte ihn der Ruf eines mongolischen Wienerliedes nach Ottakring, und voller Erstaunen über die Erhabenheit seines Werkes entfuhr es ihm: ‚Oh velvet Ottakring, Du mein samtenees Ottakring‘ und hat er nicht recht damit?“ (Christian Qualtinger)

**Erich Heyduck (A) / Bühnenbildner, Lichtdesigner und Dokumentarfilmer**

Heyduck war Ausstatter, Lichtdesigner, techn. Leiter am Salzburger Landestheater und bei den Salzburger Festspielen, sowie als technischer Direktor am Nationaltheater Mannheim tätig. Des weiteren hatte er einen Lehrauftrag für Lichttechnik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Heyduck zeichnete verantwortlich für das technische Projektmanagement und Lichtdesign bei der EXPO Hannover 2000 für den Pavillon von Monaco, das Lichtdesign für „Cube Essen“ und die Lichtinstallation für Artcube Berlin. Heyduck arbeitet freiberuflich vor allem in Spezialprojekten der freien Theaterszene Wiens. Im Jänner 2007 präsentierte er im Museumsquartier der Stadt Wien das *VisualistIn des Monats* mit dem Projekt "ZEITLINIEN".

**Stephanie Elana Kalani (USA) / Schauspielerin, Tänzerin**

geb. in Kalifornien aufgewachsen in Hawaii. Ausgebildete Tänzerin von verschiedene Tanzstilen sowie Hawaiianischer Tanz, Tahitischer Tanz, Ballett, Modernen Tanz, Jazz, und Zeitgenössischer Tanz, Sängerin, und Schauspielerin. Stephanie produzierte ihre eigene gesellschaftskritische Theaterstücke, "Money" und "Nuks R Us" und später ein Tanzproduktion, "Hawaiianische Nacht", produziert. Zurzeit arbeitet Stephanie auf verschiedenen Tanz und Schauspielerischen Projekten als Choreografin/Tänzerin und lernt sie Operngesang.

**Ita Este Clara Dr. Maranitsch (A) / Ärztin, Konzeptkünstlerin**

Eingeboren und aufgewachsen in Wien Medizin, Evolutions und Verhaltensbiologie, VITA L AKTIV IST IN Performance und Land Art, Tanz und GENiale Kunst, stemcells, Lebens Raum Gestalten, Wellcome Room United NATives of Mother Earth, Fahne und Kindergarten, Raum für Elementares Lernen, Raum für Helfen Können, Er o Sie GENE Zone Events, Liveball, Hallamasch, Earth Day u.a., AKH, The Global View

**Martin Minarik (D/SK) / Theaterwissenschaftler**

geb. 1986 in Bratislava und ab 1989 aufgewachsen im Großraum Bielefeld in Deutschland. 2006/07 Kinder- und Jugendarbeit, in Griechenland, Tunesien und der Türkei. Seit Studium der Theaterwissenschaft an der Universität Wien.

**Francis Okpata (NG) / Schauspieler**

geb. in Nigeria. Studiert Schauspiel am Vienna Konservatorium und spielt seit 2004 im Burgtheater und hat in verschiedenen Stücken wie z.B Vor Sonnenaufgang, Antonius und Cleopatra, Medea, König Lear, neben den



Nestroypreisträgern Gert Voss, Birgit Minichmayer und Sylvie Rohr mitgewirkt. Einer der Höhepunkte seiner bisherigen Karriere war das im Österreichischen Parlament/UNO uraufgeführte Theaterstück „The Vienna Forum To Fight Human Trafficking“, mit Emma Thompson. Neben seiner Theaterarbeit war Francis außerdem als Schauspieler in diversen Fernsehproduktionen wie „Der Schwarze Löwe“, „Echter Wiener“, „Soko Donau“, „Winzerkönig“, „Der Besuch der alten Dame“, „Try Hatred“ zu sehen.

#### **Maren Rahmann (D) / Schauspielerin, Performerin, Clownin und Mutter**

geb. 1964 in Hamburg; 4-jährige Vollausbildung an der Theaterakademie Spielstatt Ulm. Tournée durch Deutschland, Schweiz, Kärnten, Südpolen Langfristige Mitarbeit im Projekttheater Studio Wien -New York, Engagements bei: Klagenfurter Ensemble, Studiobühne Villach, Theater Foxfire, Rabenhoftheater, Operntheater Sirene, Burgtheater u.a. langjährige Mitarbeit in der FLEISCHEREI, seit 2009 auch eigene Theaterperformances.

#### **Jenny Simanowitz (geb. in Südafrika) / Trainerin, Darstellerin, Moderatorin**

gebürtige Südafrikanerin, studierte Literatur und Schauspiel an der Universität Kapstadt und am Trinity College Cambridge. Danach arbeitete sie in London als Lehrerin und Dramatherapeutin. Meisterklassen mit Keith Johnstone („Theatersport“) und Frank Farrelly (provokative Therapie) sowie ihr eigenes Wissen über Kommunikation und Psychologie führten zur Erschaffung des einzigartigen Communication Cabarets, einer Verbindung von „Bewusstseinsweiterung“ und interaktiver Kunst.

#### **Daniela- Katrin Strobl (D/A) / Tanzpädagogin, Choreografin**

geb. 1988, Ausbildung "Pädagogin für zeitgenössischen Tanz" (Konservatorium Wien), Ausbildung "Klassische Massage" (USI Wien), seit 2010 Studium der "Theater-, Film- und Medienwissenschaft (Universität Wien). Seit 2006 div. choreografische Projekte im Bereich Tanz/Theater/Performance (u.a. am Staatstheater Saarbrücken, Kellerbühne Attnang-Puchheim, Donaufestival Krems, Langenloiser Herbst,...)

#### **Tini Trampler (A) / Sängerin, Clownin, Kabarettistin**

Schauspiel- und Clownausbildung bei Ron East in Toronto/Kanada. Ihr Arbeitsbereich ist breit gefächert: Inszenierungen, Moderationen, Schauspiel- und Clownauftritte, die Konzeption und Gründung des Vereins »madm's factory«, seit 2002 singt und performt sie mit ihrer Band „Die Dreckige Combo“.

#### **Mag. Susanna Wouk (A) / Kulturmanagerin**

Geb. 1962, Theaterwissenschaftlerin, Texterin für die Moderatoren Sendeleitung ORF Wien, Produktions- und Regieassistentin österreichischer und Internationaler Filmproduktionen, 1995 Gründung von Hollywouk Productions - Public Relations, Film, Promotion, Event-Marketing, TV Redakteurin ORF "Seitenblicke", Bereichsleitung Artifacts Handelsgesellschaft m.b.H., Wien, 2008 Qualitätsmanagement XXXLutz Gruppe International, 2010/ 2011 Kulturmanagement, Produktionsleitung Projekttheater Studio Fleischerei

#### **Zuzana Cirakova (SK) / Assistenz**

geboren 1980 in Bratislava-Slowakei, seit 1999 lebend in Wien, Studium an der Universität Wien - Pharmazie, seit 2005 selbständig - Reinigungsfirma Sauberfee. Freie Mitarbeiterin der **FLEISCHEREI**.

**Kontakt:** Dr. Eva Brenner (Künstlerische Leitung); Susanna Wouk (Produktionsleitung **FLEISCHEREI**), Martin Minarik (Assistenz), Erich Heyduck/Richard Bruzek (Ausstattung/Technische Leitung), Alexander SCHLÖgl (Grafik/Web Design), Oliver Sowa (EDV Solutions). Informationen: [www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com), [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com), 01/524 0738, 0676-6403961 PR&Pressearbeit: [monika@anzelini.at](mailto:monika@anzelini.at). **Weitere Informationen und Fotos in Druckqualität unter [www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com), [www.respect.net](http://www.respect.net)**

**Dank an: Öffentliche Stellen:** Kulturamt der Stadt Wien Theater (Theater, Stadtteilkultur & Interkulturalität), Bezirksförderungen, Wissenschafts- und Forschungsförderung), VZA- Jugend- und Kulturzentrum Meidling, Stadt Wien-Geschäftsgruppe für Integration, Frauenfragen, Konsument-Innenschutz und Personal, Bezirksvorstehungen 7., 8. und 16. Bezirk, BKA Kunst, Kulturkontakt Austria, FSG der MitarbeiterInnen der AK Wien, OKTO.tv, Radio ORANGE, Austrian Cultural Forum Madrid, Austrian Cultural Forum Tel Aviv, Austrian Cultural Forum New York, SOHO-in-OTTARKING, brunnen.passage/Caritas Wien, Ragnarhof. **Sponsoren:** THOMASTIK-Infeld, strings by THOMASTIK Vienna, Repekt.net, PeterFuchs Direct Marketing, Die Wiener Einkaufsstraßen/IG der Kaufleute KIRCHENGASSE/SIEBENSTERNGASSE, Copyshop Nowak, Gasthaus Adlerhof, Café Espresso, Restaurant LUX, REPA Copy, Weinbau Pöschl, ALBA Kopierzentrum, Café Espresso, Café Nil, Café 7\*, Disaster Clothing, Zapateria, Brillen Giovanni, SU-REH Schmuckdesign, SCHUHE FÜR FRAUEN, GEA, Friseur Peter Maritz, Café Restaurant Berfin, ARVINTE BERGER NEUGLAS oeg, Textilhandel Marei c/o Schneiderei Barrie, GmbHaar, KORRAK Reisen, div. privaten Sponsoren.

